

Wertungskriterium				
2. Leistungserbringungskonzept				
Unterkriterien	Aspekte	Gewichtungsfaktor	Punkte gem. Bewertungsschlüssel	Maximalpunktzahl
2.1 Generelles Konzept zur Wartung und Inspektion von Aufzugsanlage und deren Notrufaufschaltung sowie des Notrufbetriebs		15%	2	30
Darstellung der Abläufe im Rahmen der Wartung unter Angabe des geplanten Personaleinsatzes	<ul style="list-style-type: none"> •Konzept zu dem geplanten Personaleinsatz mit detaillierter Einsatzplanung •Beschreibung des Wartungsablaufs inkl. Abruf der Dokumentation (Wartungsnachweis) •Beschreibung des Prozesses zur Klassifizierung und Aufnahme der eingebauten Technik in das Instandhaltungsmanagement •Beschreibung des Prozesses zur Beseitigung von erkannten Mängeln während der Wartung 	3,0%	2	6
Technische und organisatorische Maßnahmen zur Installation, Aufschaltung und den Betrieb des Notrufs innerhalb des vorvertraglichen Leistungszeitraums und während der Vertragslaufzeit	<ul style="list-style-type: none"> •Beschreibung der organisatorischen Maßnahmen zur Installation der Notruftechnik und Aufschaltung des Notrufs im vorvertraglichen Leistungszeitraum, ggf. nach Vertragsbeginn, sowie Beschreibung der Anlagenüberwachung während der Vertragslaufzeit •Angaben zur zertifizierten Notrufstelle 	4,5%	2	9
3. Technische und organisatorische Maßnahmen zur Durchführung der Aufzugswärterfunktion	<ul style="list-style-type: none"> •Beschreibung der organisatorischen Maßnahmen der Aufzugswärterfunktion •Beschreibung der Durchführung der Aufzugswärterfunktion •Beschreibung der Dokumentation zum Nachweis der Aufzugswärterfunktion) •Beschreibung der regelmäßigen Datenübermittlung zum AG 	1,5%	2	3
Darstellung von planbaren Instandsetzungs-, Wartungsmaßnahmen und Betriebszustandshistorien	<ul style="list-style-type: none"> •Darstellung von Wartungsmaßnahmen ab Terminplanung, Durchführung bis Fertigstellung inkl. Dokumentation •Angaben zur Übertragung der Dokumentation an den AG •Darstellung von planbaren und spontanen Instandsetzungsmaßnahmen ab Terminplanung, Durchführung bis Fertigstellung inkl. Materialeinsatz •Darstellung von möglichen Aufschaltungen/ggf. Nachrüstung an/von Anlagenschnittstellen/Sensorik zur Fernanalysen •Darstellung historischer Betriebszustände, Ausfall- und Stillstandszeiten, Analyse notwendiger Instandsetzungsmaßnahmen •Darstellung der Anlagenverfügbarkeit •Angaben zur Möglichkeit der Auswertung der Dokumentation. (Störungen, Wartung, Rechnungen, Reaktionszeiten, Ausfallzeiten der Aufzüge) •Beschreibung zu vorhandenen oder möglichen Schnittstellen zum regelmäßigen Abruf der Daten durch den AG mit Formatangabe 	6,0%	2	12
2.2 Konzept zur Instandsetzung/-haltung der Aufzugsanlagen		15%		30
Darstellung der internen Abläufe im Störfall	<ul style="list-style-type: none"> •Beschreibung der Beseitigung von Störungen von Störungsbeginn, Durchführung, Fertigstellung bis Fertigmeldung an Werktagen mit Angabe zeitlicher Vorgaben •Beschreibung der Beseitigung von Störfällen von Störungsbeginn, Durchführung, Fertigstellung bis Fertigmeldung an Sonn- u. Feiertagen mit Angabe zeitlicher Vorgaben •Untersetzung der Abläufe im Unternehmen 	11%	2	22
Darstellung der internen Abläufe zur Bereitstellung von Ersatzteilen des eigenen, sowie diverser Herstellern des freien und Hersteller gebundenen Komponentenmarktes.	<ul style="list-style-type: none"> •Beschreibung interner Abläufe zur Bereitstellung und Beschaffung von firmeneigenen Ersatzteilen, Hilfsmitteln und vorhandener technischer Ausstattung mit Angabe zeitlicher Vorgaben •Beschreibung interner Abläufe zur Bereitstellung und Beschaffung von Ersatzteilen, Hilfsmitteln und vorhandener technischer Ausstattung des freien und herstelleregebundenen Komponentenmarktes mit Angabe zeitlicher Vorgaben •Qualifizierte Nutzung der vorhandenen technischen Ausstattung und Hilfsmittel •Methoden und Ziele der Qualitätssicherung 	4%	2	8
GESAMT		30%		60